

Das Kulturamt informiert



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Liebe Künstler*innen, liebe Kulturakteur*innen, liebe Kulturinteressierte,

ein neuer Monat, eine neue Ausgabe des Kulturletters! Der Mai bringt einige interessante Veranstaltungshinweise mit sich: Unter anderem bietet das Creative Europe Desk KULTUR demnächst ein Seminar zur europäischen Förderlandschaft an. Oder wie wäre es mit einer Exkursion zum Thema Nachlass und Vorlass? Ebenfalls wollen wir Sie auf die kommenden Düsseldorfer Streitkulturwochen aufmerksam machen. Im unteren Teil der Ausgabe informieren wir Sie wie gewohnt zu aktuellen Fördermöglichkeiten für Ihre Projekte.

Viel Spaß beim Lesen!

Das sind die Themen dieser Ausgabe:

Aktuelles

Programm "Jugend, Kultur und Schule"

4. Düsseldorfer Streitkulturwochen 2026

Kreatives Europa KULTUR: EU-Kulturförderung kennenlernen

NACHLASS/VORLASS. Exkursion ins Künstler:innenarchiv Brauweiler

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

Film & Medien: Neue Förderprogramme der Film- und Medienstiftung NRW

Kulturelle Bildung: kubia nrw - Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Musik: create music

Musik: Initiative Musik - PlugIn

Spartenübergreifend: Der Interreg-Kleinprojektfonds

Tanz: Land NRW - Spitzenförderung Tanz 2027-2029

Aktuelles

Programm "Jugend, Kultur und Schule"

Das städtische Programm wird gemeinsam von Kulturamt und Amt für Schule und Bildung umgesetzt. Beteiligen können sich Künstler*innen der verschiedenen Sparten, Kulturinstitute und Schulen aller Schulformen. In der Umsetzung sind zwei Projektformate möglich: 40 Einheiten à 90 Minuten oder 20 Einheiten à 90 Minuten. Der Projektantrag kann von Künstler*innen oder einem Kulturinstitut gemeinsam mit einer konkreten Schule oder für die Umsetzung in einzelnen Schulformen gestellt werden. Bis **10. November 2026** können Projektanträge für das Schuljahr 2027/28 im Kulturamt eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist [Bettina Kratzsch](#). Weitere Informationen und das digitale Antragsformular finden Sie [hier](#).

Sichtbar. Streitbar. Vielfalt gestalten.



4. Düsseldorfer Streitkulturwochen 2026

2026 finden zum vierten Mal die Düsseldorfer Streitkulturwochen statt. Vom **6. bis zum 17. Juli** lädt das Kommunale Integrationszentrum gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartner*innen zu einem vielfältigen Programm mit Workshops, Diskussionen und Lesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, demokratische Streitkultur erlebbar zu machen und neue Perspektiven zu ermöglichen.

Am 13.07.2026 veranstaltet das Kommunale Integrationszentrum in diesem Kontext eine Konferenz rund um das Thema „Streitkultur in der postmigrantischen Gesellschaft“. Nach einem Vortrag von Professorin Naika Foroutan werden die Möglichkeiten einer gelungenen Streitkultur in unserer postmigrantischen Gesellschaft gemeinsam diskutiert. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, sich in verschiedenen Workshops eigene Kompetenzen rund um das Thema Streitkultur anzueignen. Eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Kreatives Europa KULTUR: EU-Kulturförderung kennenlernen

Was fördert die EU eigentlich im Bereich Kultur? Wer kann Anträge stellen und wie fange ich am besten damit an? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Creative Europe Desk KULTUR in ihrem Online-Seminar am **17. Juni von 10 bis 13 Uhr**.

Das Angebot richtet sich an Einrichtungen sowie Kunst- und Kulturtätige aller Sparten, die sich auf den Weg der europäischen Zusammenarbeit machen möchten oder bereits erste Schritte gegangen sind. Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

NACHLASS/VORLASS. Exkursion ins Künstler:innenarchiv Brauweiler

Das LaB K lädt am **21. Mai** zu einer Veranstaltung zum Thema Nachlass und Vorlass in das Künstler*innenarchiv Brauweiler ein. Hier werden seit 2010 inzwischen über 40 künstlerische Vor- und Nachlässe betreut. Am Beispiel der dort aufbewahrten Bestände gibt die verantwortliche Expertin Anna Wondrak einen praxisbezogenen, professionellen Einblick in grundlegende Methoden des digitalen Werkverzeichnis, Aufbewahrung zentraler Werkbereiche, Fokussierung und Reduktion von Werkbeständen für Nachlass wie Vorlass. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Fördermöglichkeiten und Ausschreibung

Film & Medien: Neue Förderprogramme der Film- und Medienstiftung NRW

Die Film- und Medienstiftung NRW startet neue Förderprogramme und setzt künftig verstärkt auf die Bereiche Development, serielle Inhalte, Distribution sowie KI- und technologiegetriebene Innovationen. Damit reagiert sie auf veränderte Marktbedingungen in der audiovisuellen Branche. Zu den neuen Programmen gehören:

- die Development-Initiative „Made in NRW“ gemeinsam mit dem WDR,
- eine neue Förderung für Serienpilotfolgen,
- eine Förderlinie für Unterhaltungs- und Showformate,
- sowie geplante Programme für Distribution und KI-/technologiegestützte Innovationen.

Das Programm „Made in NRW“ richtet sich an Produzent*innen aus Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Talenten aus NRW und fördert fiktionale wie non-fiktionale Projekte in der frühen Developmentphase mit bis zu 50.000 Euro. Die Einreichfrist endet am **20. Mai 2026**. Zum Artikel geht es [hier](#)!

Kulturelle Bildung: kubia nrw - Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia nrw) fördert über den "Fonds Kulturelle Bildung im Alter" Projekte der kulturellen Bildung mit älteren, alten und hochaltrigen Menschen – mit und ohne Einschränkungen. Gefördert werden partizipative, künstlerisch-kulturelle Projekte, die sich an den Interessen und Stärken der Teilnehmenden orientieren und die kulturelle Teilhabe älterer Menschen stärken. Im Fokus stehen insbesondere Projekte für Menschen, die bislang wenig Zugang zu Kunst und Kultur haben. Der Förderschwerpunkt 2027 lautet: „Wertvoll – Kulturelle Bildung im Alter und Demokratie“. Gesucht werden Projekte, die sich künstlerisch-kreativ mit Demokratie, gesellschaftlichem Zusammenhalt und aktuellen gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen. Bewerbungsschluss ist der **30. September 2026**. [Hier](#) gelangen Sie zu weiteren Informationen.

Musik: create music

Bis zum **01. Juni 2026** sind Anträge in den folgenden Programmen im Rahmen von create music möglich:

Projektförderung (für Veranstalter*innen)

Förderfähig sind Vorhaben in NRW, die die lokalen und regionalen Nachwuchsstrukturen stärken, jungen Musiker*innen zwischen 14 und 27 Jahren eine Bühne bieten, sie auf dem Weg in die Professionalisierung unterstützen und Akteur*innen in der Region vernetzen. Der Fokus liegt auf der Förderung von popmusikalischen Strukturen in ländlichen Regionen.

Förderung von Bands/Solo-Musiker*innen

Mehrmals im Jahr werden kleine finanzielle Zuschüsse bis zu 500 Euro an Pop-Nachwuchskünstler*innen aus NRW vergeben. Gefördert werden z.B. die Produktion eines Musikvideos, Studioaufenthalte, Konzerte etc.

[Hier](#) kommen Sie zu den weiteren Programminfos.

Musik: Initiative Musik - PlugIn

Das Programm "PlugIn" unterstützt die Verbesserung der technischen Ausstattung von kleineren und mittleren Musikclubs mit max. 15.000 Euro. Gefördert werden Anschaffungen neuer / gebrauchter Technik, Einrichtungen auftrittsrelevanter Elemente und Reparaturmaßnahmen. Förderungen werden im Windhundverfahren ("first come, first served") vergeben. Anträge können ab dem 18. Mai 2026 bis zum **05. Juni 2026** 13 Uhr gestellt werden. Zu den weiteren Informationen gelangen Sie [hier](#).

Spartenübergreifend: Der Interreg-Kleinprojektfonds

Im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland werden grenzüberschreitende Projekte im deutsch-niederländischen Grenzraum gefördert. Über den sogenannten "Kleinprojektfonds" können Initiativen mit bis zu 25.000 Euro unterstützt werden, die den Austausch und die Zusammenarbeit in den Grenzregionen stärken. Für kleinere Aktivitäten mit kurzer Laufzeit gibt es zudem ein vereinfachtes Verfahren mit einer Pauschale von 750 Euro. Der Fonds unterstützt Projekte in den Bereichen Bildung, Governance, Gesundheit und People-to-People. Im Bereich People-to-People sind unter anderem Kulturprojekte förderfähig. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Tanz: Land NRW - Spitzenförderung Tanz 2027-2029

Das Land Nordrhein-Westfalen schreibt die "Spitzenförderung Tanz" für den Zeitraum 2027–2029 aus. Die Förderung richtet sich an freie zeitgenössische Tanzensembles mit bundesweiter oder internationaler Ausstrahlung, deren Arbeits- und Wohnschwerpunkt seit mindestens drei Jahren in NRW liegt. Mit der Förderung sollen diese zusätzliche Planungssicherheit und Unterstützung für ihre weitere künstlerische Profilierung erhalten. Im Förderzeitraum müssen mindestens zwei künstlerische Produktionen realisiert und aufgeführt werden. Die Förderung läuft über drei Jahre ab dem 1. Januar 2027. Die Fördersumme beträgt bis zu 80.000 Euro pro Jahr und Ensemble. Bewerbungsschluss ist der **22. Juni 2026**. Das nrw landesbuero tanz lädt am 26. Mai 2026 um 14:00 Uhr zu einer online Info-Veranstaltung ein. [Hier](#) geht's zur Ausschreibung!

Düsseldorf **Nähe trifft Freiheit**

Fotos: © Landeshauptstadt Düsseldorf

*Impressum:
Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt
Zollhof 13
40221 Düsseldorf
Newsletter abbestellen*